



Sammlung Theaterzettel

Der Bettelstudent

Klauß, Karl

1935-10-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 37

Samstag, den 12. Oktober 1935

Miete H Nr. 3
Sondermiete H Nr. 2

In neuer Inszenierung:

Der Bettelstudent

Operette in drei Akten nach
F. Zell und Richard Genée

Musik von
Carl Millöcker

Neu bearbeitet von Eugen Otto

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Balmatica, Gräfin Nowalska	Nora Landerich ^W ✓
Bronislawka } ihre Töchter	Elisabeth Gillardon
Laura	Gertrud Gelly
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Kralau .	Wilhelm Tricloff

(Fortsetzung unseitig)

Symon Adamowicz, Student	Max Reichart
Herzog Adam Kasimir von Polen	Albert v. Rühwetter
Wangenheim, Major	Klaus W. Krause
Henrici, Rittmeister	Christian Köster
Schweinitz, Leutnant	Fritz Bartling
Nichthofen, Kornett	Heini Handschumacher
Onuphrie, Diener im Hause Nowalska	Karl Hartmann
Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle Kralau	Joseph Offenbach
Biffle } seine Gehilfen	Franz Bartenstein
Puffe }	Karl Zöller
Rob, Wirt	Robert Walden
Der Bürgermeister von Kralau	Joseph Renfert

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Bagen, Diener, Soldaten,
Lataien, Bolt

Ort der Handlung: Kralau

Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, König von Polen, Kurfürst von Sachsen.

Tanzeinlagen:

Im 1. Akt: „Trepak“, getanzt von der Tanzgruppe; im 2. Akt: Walzer, getanzt von
Hedwig Broch, Käte Gellendorf und Fränzi Mürradt

Leitung: Erila Köster

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.00 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden